

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 8 (1945-1946)  
**Heft:** 8-9

**Rubrik:** Drü Gedicht  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Drü Gedicht

### Sundig

»Sundig« lüüts mit ale Glogge,  
»Sundig!« lüüchtets deet vom Rai,  
»Sundig!« lached ali Blüemli,  
Glänzt und glitzeret jede Stei.

»Sundi!« flüschterets am Bächli  
Deet im Wisli hinderem Huus,  
Und en Ängel, meint mer, tüüsli  
Heimli deet de Wääg duruus. —

Liecht und Glanz an alen Oorte,  
Und en Fride und e Rue!  
Isches nüd, de Härrgott luegi  
Hinderem blaue Vorhang zue?

Ruedolf Hägni.

### Morge-Lied

Doben im Himmelblau  
Liedet e Lerche.  
Dungen im Aaretal  
Worbet e Bueb ir Au,  
Jutzget zum Wärche.

Bejeli tuusigfach  
Surren im Garte.  
Vornen am Buechebach  
Unger em Bletterdach  
Wott es ihm warte!

Dänen im Ried es chlys  
Huus i der Sunne.  
's freut si dört öpper lys:  
's steit a däm Worber sys  
Meitschi am Brunne.

Us »Gärnha u läbe«  
vom Hans Zulliger  
(Lyrische Blätter).

### Bärgfahrt

We Föhn u Sunne  
Langsam ruume der Schnee  
Hii mier hie unne  
Ghi Bblibe meh.  
Mir möchti z'Bärg gah  
So glii dass 'nume giit;  
Isch iinisch Gras da  
Ga mer uf d'Wiid.

We allz im Griis isch  
De tribt me hübschli zwäg  
U gschwinn no iinisch  
Wünscht ds Müeti guete Wäg.  
Ubere Summer  
Blibt äs ja ummi da.  
Mit e chli Chummer  
Luegt es is nah.

Am Zügelmorge  
No göb es luteret  
Tuet Hans ds Gficht bsorge  
U Sami uteret.  
Dr'Att giit i ds Gade,  
Chunnt mit em Zügelglüt.  
Der Grümpel lade  
Mier junge Lüt.

Wi schön isch ds Zügle  
We's nüt Unguettigs git,  
We's nid tuet südle  
U wäg der Hitz o giit,  
Dür grüeni Matte  
Im lutre Sunneschyn,  
Derna im Schatte  
Dür ds Bärctal yn.

Wiis schuumt der Fluehbach,  
Frisch bringt er is e Gruess.  
Jtz gsehsch vam Hüttedach  
Scho nes paar Fuess!  
O üersch Bärqli,  
Jtz si mer ummi da!  
Möcht üersch Gwärbli  
Guet Zyte ha!

Ferd. Binggeli.

Us: Gruss aus Guggisberg, 1936.